

2013

dauerausstellung
dorfgemeinschaftshaus
duttweiler

alles ist wie es ist



Neue Dauerausstellung in Duttweiler Wirklichkeit und Illusion

Duttweiler. (hs) Die neue Dauerausstellung „Fotorealismus zwischen Wirklichkeit und Illusion“ mit Bildern von Sonja Jakobi im Duttweiler Dorfgemeinschaftshaus wird mit einer Vernissage im Rahmen des Neustadter Kulturfestes am Samstag, 1. Juni, um 15 Uhr eröffnet. Besprochen wird die Ausstellung vom Neustadter Kulturdezernenten Marc Weigel.

„Alles, was ich sehen und fotografieren kann, das kann ich auch malen“ - so beschreibt die Künstlerin Sonja Jakobi ihren Stil. Bei ihren an die Pop-Art angelehnten fotorealistischen Bildern legt sie sehr großen Wert auf die detailgenaue Wiedergabe ihrer Malobjekte. Sie hat es gerne ganz, ganz genau. Die Malerei spielt seit jeher eine zentrale Rolle im Leben von Sonja Jakobi, denn sie gibt ihr die Möglichkeit, ihre Kreativität auszudrücken. Ihren Stil hat sie ge-



Fotorealismus: Man glaubt, den Korken ploppen zu hören.

funden und perfektioniert bei verschiedenen Kursen in Aquarell, Pastellkreide, Portrait, Aktmalerei sowie einem Semester am renom-

mierten Institut für bildende Kunst IBKK in Bochum.

In ihren Bildern fängt die Malerin den flüchtigen Moment ein. Scheinbar banale Alltagsgegenstände wie ein paar Stiefel oder ein Muffin gehören ebenso zu ihren Motiven, wie ein ästhetisch verhaltener Akt oder die bunte Blumenvielfalt eines Bauerngartens. Ihre Passion gehört aber dem Wein und das im doppelten Sinn. „Genuss im Fluss“, „Feuerwerk der Sinne“ oder „Vorfreude“ nennt sie ihre Weinmotive. Vor dem Malen fotografiert sie ihre Arrangements, um dann zusammen mit ihrem Mann den Wein zu genießen. Derart inspiriert fliegt dann der Bleistift über die Leinwand und legt die Konturen des vielfach vergrößerten Motivs fest, bevor dann die Farbe das Bild in einem zeitaufwändigen Prozess lebendig werden lässt.